

Die Universität Siegen ist mit knapp 20.000 Studierenden, ca. 1.300 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Technik und Verwaltung eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Universität. Sie bietet mit einem breiten Fächerspektrum von den Geistes- und Sozialwissenschaften über die Wirtschaftswissenschaften bis zu den Natur- und Ingenieurwissenschaften ein hervorragendes Lehr- und Forschungsumfeld mit zahlreichen inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten. Die Universität Siegen bietet vielfältige Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Sie ist deswegen seit 2006 als familiengerechte Hochschule zertifiziert und bietet einen Dual Career Service an.

In der Fakultät II ist im Fach Sozialpädagogik ab dem **1. Juni 2018** im Rahmen des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Forschungsvorhabens „**Essenspraktiken Jugendlicher in stationären Erziehungshilfen. Eine Mixed-Methods-Studie**“ eine Stelle für

eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder einen wissenschaftlichen Mitarbeiter
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

in Teilzeit (65%-Stelle) befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die Beschäftigungsdauer richtet sich nach den Vorschriften des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Ihre Aufgaben:

Das Forschungsvorhaben untersucht Essenspraktiken von Jugendlichen, die in Wohngruppen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Behindertenhilfe leben. Die Mitarbeit im Rahmen des Forschungsvorhabens umfasst die Datenerhebung, -auswertung, die schriftliche und mündliche Dissemination sowie die Kooperation mit den weiteren Projektstandorten (Universität Hildesheim und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg). Es handelt sich um eine Stelle zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (i.d.R. Promotion). Hierzu wird im Rahmen der Dienstaufgaben Gelegenheit gegeben.

Ihr Profil:

- Überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) in Erziehungs- oder Sozialwissenschaften
- sehr gute Kenntnisse der und Erfahrungen mit qualitativen Forschungsmethoden, insbesondere teilnehmende Beobachtung, Interviews und Dokumentenanalyse
- vertiefte Kenntnisse in mindestens einem der Themenfelder: Jugendforschung, sozialwissenschaftliche Essensforschung, Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere Heimerziehung), stationäre Behindertenhilfe
- gute englische Sprachkenntnisse
- selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Die Universität Siegen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind erwünscht.

Auskunft erteilt Frau Jun.-Prof. 'in Dr. Vicki Täubig telefonisch unter 0271/740-2781 oder per E-Mail an vicki.taeubig@uni-siegen.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, relevante Zeugnisse, ggf. Angaben zu Veröffentlichungen und Vorträgen) richten Sie bitte bis **6. April 2018** unter Angabe der Ausschreibungskennziffer **2018/II/EWP/WM/40** an den Dekan der Fakultät II, Universität Siegen, z. H. Frau Simone Meckel, Adolf-Reichwein-Str. 2a, 57068 Siegen.

Informationen über die Universität Siegen finden Sie unter www.uni-siegen.de.